

VISIR EXTRA

Holzschutzgrundierung

Wasserbasierende Holzschutzgrundierung auf Alkydharzbasis, mit sehr gutem Penetrationsverhalten, lasierend pigmentiert im Holzfarbton, daher guter UV-Schutz. Schutz gegen Bläue, Fäulnis und Pilzbefall.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE

Für neue und alte Hölzer im Außenbereich. Als Erstanstrich auf neuem Holz mit 3-monatigem Bewitterungsschutz und als Renoviergrund mit stabilisierender und festigender Wirkung auf alten, vergrauten Hölzern.

EIGENSCHAFTEN

Gutes Eindringvermögen, hohe Wetterbeständigkeit, UV-Schutz, leicht zu verarbeiten, gute fungizide Ausstattung, frei von Insektiziden.

FARBTÖNE

Schwach pigmentiert in lasierendem Holzfarbton

VERPACKUNGSGRÖSSEN

1, 3 und 10 Liter Gebinde

VERARBEITUNGSHINWEIS

UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein.

Neues Holz: 1 Anstrich VISIR EXTRA

- bei stark saugenden /sägerauen Holzflächen unverdünnt auftragen
- bei glatten, wenig saugenden Holzflächen 10-15% mit Wasser verdünnt und nicht zu dick auftragen

Renovierung: Lose, verwitterte Holzteile und Altanstriche bis auf tragfähigen Grund abschleifen, dann wie bei neuem Holz. Gut erhaltene Altanstriche durch Schleifen anrauen.

Rohe Holzflächen mit 1-2 Anstrichen VISIR EXTRA behandeln, um das Saugverhalten anzugleichen.

AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel

AIRLESS DATEN

-

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Nicht unter +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

MAX. HOLZFEUCHTE

20%

FILMSCHICHTSTÄRKE (pro Anstrich)

-

TROCKENZEIT (23°C, 50% r.L.)

2 Std. staubtrocken

24 Std. überstreichbar

Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 13-17 m²/Ltr.

Sägerau 4-7 m²/Ltr.

TECHNISCHE DATEN – VISIR EXTRA

DICHTE

1,00 g/cm³

BINDEMITTELBASIS

Alkydharz in Wasser emulgiert

FESTKÖRPERGEHALT

40 % (Vol.)

VISKOSITÄT

55 – 57 sek. (DIN 4)

FLAMMPUNKT

-

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.
Angebrochene Gebinde dicht verschließen und kurz auf den Kopf stellen.
Frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG

Wasser

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit
Wasser und Seife oder Pinselreiniger

GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen. Wegen der Komplexität des Untergrundes und der Rahmenbedingungen empfehlen wir dringend Probeanstriche unter den bestehenden Bedingungen (Untergrund, Vorbehandlung, Witterung usw.) anzulegen. So können evtl. Probleme (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstrichs beurteilt werden. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die techn. Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden.